



# Vereinbarung

über eine

## Auftragsverarbeitung nach Art 28 DSGVO

(Zusatz zum Hauptvertrag)

Der Verantwortliche:

Der Auftragsverarbeiter:

**OmanBros.com**  
**Internetdienstleistungen GmbH**  
Guglgasse 8/2/85  
1110 Wien

(im Folgenden Auftraggeber)

(im Folgenden Auftragnehmer)

### § 1 Gegenstand, Dauer und Spezifizierung der Auftragsverarbeitung

Gegenstand der Vereinbarung sind Leistungen, die vom Auftragnehmer für den Auftraggeber erbracht werden und im Hauptvertrag spezifiziert sind. Folgende Leistungen kommen dabei in Betracht:

Domains (Registrierung, Transfer, Verwaltung)

Verwaltung von SSL-Zertifikaten

Webhosting Services mit/ohne Datenbanken inklusive Transfers von Drittanbietern

Mailserver-Services inklusive Transfers von Drittanbietern

Hosted Exchange Services inklusive Transfer von Drittanbietern

Betrieb und Wartung von dedizierten Servern (virtualisiert)

Betrieb, Wartung und Verwaltung von Kundenservern (Windows und Linux, virtualisiert)

Systembetreuung von externen Servern und Workstations

Sonstige auf Basis einer Vereinbarung erbrachten Dienstleistungen

Zweck der Datenverarbeitung ist die Erbringung der im Vertrag spezifizierten Dienstleistungen, wobei Umfang und Art der Daten auf ein notwendiges Mindestmaß beschränkt werden.

Der Auftraggeber gibt die Art der Daten sowie die Kategorien betroffener Personen in der **Anlage ./1** bekannt.

Die Laufzeit dieser Vereinbarung richtet sich nach der Laufzeit des Vertrages, sofern sich aus den Bestimmungen dieser Anlage nicht darüber hinausgehende Verpflichtungen ergeben.

## **§ 2 Anwendungsbereich und Verantwortlichkeit**

(1) Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers. Dies umfasst Tätigkeiten, die im Vertrag und in der Leistungsbeschreibung konkretisiert sind. Der Auftraggeber ist im Rahmen dieses Vertrages für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgesetze, insbesondere für die Rechtmäßigkeit der Datenweitergabe an den Auftragsverarbeiter sowie für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung allein verantwortlich (»Verantwortlicher« im Sinne des Art.4 Nr. 7 DSGVO).

(2) Die Weisungen werden anfänglich durch den Vertrag festgelegt und können vom Auftraggeber in schriftlicher Form oder in einem elektronischen Format (Textform) an die vom Auftragsverarbeiter bezeichnete Stelle durch einzelne Weisungen geändert, ergänzt oder ersetzt werden (Einzelweisung). Weisungen, die im Vertrag nicht vorgesehen sind, werden als Antrag auf Leistungsänderung behandelt. Mündliche Weisungen sind unverzüglich schriftlich oder in Textform zu bestätigen.

## **§ 3 Pflichten des Auftragsverarbeiters**

(1) Der Auftragsverarbeiter darf Daten von betroffenen Personen (wie in **Anlage ./1** konkretisiert) nur im Rahmen des Auftrages und der Weisungen des Auftraggebers verarbeiten - außer es liegt ein Ausnahmefall im Sinne des Artikel 28 Abs. 3 a) DSGVO vor. Der Auftragsverarbeiter informiert den Auftraggeber unverzüglich, wenn er der Auffassung ist, dass eine Weisung gegen anwendbare Gesetze verstößt. Der Auftragsverarbeiter darf die Umsetzung der Weisung solange aussetzen, bis sie vom Auftraggeber bestätigt oder abgeändert wurde.

(2) Der Auftragsverarbeiter wird in seinem Verantwortungsbereich die innerbetriebliche Organisation so gestalten, dass sie den besonderen Anforderungen des Datenschutzes gerecht wird. Er wird technische und organisatorische Maßnahmen zum angemessenen Schutz der Daten des Auftraggebers treffen, die den Anforderungen der DatenschutzGrundverordnung (Art. 32 DSGVO) genügen. Der Auftragsverarbeiter hat technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, die die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherstellen. Diese Maßnahmen können der **Anlage ./2** entnommen werden. Dem Auftraggeber sind diese technischen und organisatorischen Maßnahmen bekannt und er trägt die Verantwortung dafür, dass diese für die Risiken der zu verarbeitenden Daten ein angemessenes Schutzniveau bieten.

Eine Änderung der getroffenen Sicherheitsmaßnahmen bleibt dem Auftragsverarbeiter vorbehalten, wobei jedoch sichergestellt sein muss, dass das vertraglich vereinbarte Schutzniveau nicht unterschritten wird.

(3) Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Auftraggeber im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Erfüllung der Anfragen und Ansprüche betroffenen Personen hinsichtlich der Wahrung ihrer Rechte sowie bei der Einhaltung der in Art. 32 ff DSGVO genannten Pflichten, wovon insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, die Setzung von Sicherheitsmaßnahmen, die Meldung von Datenschutzverletzungen sowie die Erstellung einer Datenschutz-Folgenabschätzung umfasst ist. Sofern ein solcher Antrag an den Auftragsverarbeiter gerichtet wird, leitet dieser ihn umgehend an den Verantwortlichen weiter.

(4) Der Auftragsverarbeiter gewährleistet, dass es den mit der Verarbeitung der Daten des Auftraggebers befassten Mitarbeitern und anderen für den Auftragsverarbeiter tätigen Personen untersagt ist, die Daten außerhalb der Weisung zu verarbeiten. Ferner gewährleistet der Auftragsverarbeiter, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Die Vertraulichkeits-/ Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftrages fort.

(5) Der Auftragsverarbeiter unterrichtet den Auftraggeber unverzüglich, wenn ihm Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten des Auftraggebers bekannt werden, voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen darstellen (Art. 34 DSGVO). Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich dazu, den Auftraggeber über sämtliche Details zu informieren, welche benötigt werden, um die Einhaltung der gem Art 28 DSGVO bestehenden Pflichten nachzuweisen. Zudem verpflichtet sich der Auftragsverarbeiter dazu, den Auftraggeber bei den von ihm vorzunehmenden Prüfungen zu unterstützen und ihm jederzeitige Einsichtnahme zu gewähren.

Der Auftragsverarbeiter trifft die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung der Daten und zur Minderung möglicher nachteiliger Folgen der betroffenen Personen und spricht sich hierzu unverzüglich mit dem Auftraggeber ab.

(6) Der Auftragsverarbeiter nennt dem Auftraggeber auf Anfrage den Ansprechpartner für im Rahmen des Vertrages anfallende Datenschutzfragen. Der Auftragsverarbeiter hat ein schriftliches bzw elektronisches Verzeichnis über alle Kategorien von im Auftrag des Verantwortlichen durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten gem Art 30 Abs 2 DSGVO zu führen.

(7) Der Auftragsverarbeiter gewährleistet, seinen Pflichten nach Art. 32 Abs. 1 lit. d) DSGVO nachzukommen, ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung einzusetzen. Der Auftragsverarbeiter ist zur vertraulichen Behandlung der ihm gegenüber offengelegten bzw ihm übermittelten oder sonst zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten und Informationen verpflichtet. Ebenso sind die erlangten Kenntnisse der Verarbeitungsergebnisse von dieser Pflicht zur Vertraulichkeit umfasst.

(8) Der Auftragsverarbeiter berichtigt oder löscht die vertragsgegenständlichen Daten, wenn der Auftraggeber dies anweist und dies vom Weisungsrahmen umfasst ist. Ist eine datenschutzkonforme Löschung oder eine entsprechende Einschränkung der Datenverarbeitung nicht möglich, übernimmt der Auftragsverarbeiter die datenschutzkonforme Vernichtung von Datenträgern und sonstigen Materialien auf Grund einer Einzelbeauftragung durch den Auftraggeber oder gibt diese Datenträger an den Auftraggeber zurück, sofern nicht im Vertrag bereits vereinbart. Daten, Datenträger sowie sämtliche sonstige Materialien sind nach Auftragsende auf Verlangen des Auftraggebers entweder herauszugeben oder zu löschen. Im Falle von Test- und Ausschussmaterialien ist eine Einzelbeauftragung nicht erforderlich.

In besonderen, vom Auftraggeber zu bestimmenden Fällen, erfolgt eine Aufbewahrung bzw. Übergabe. Vergütung und Schutzmaßnahmen hierzu sind gesondert zu vereinbaren, sofern nicht im Vertrag bereits vereinbart.

(9) Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich dazu, bei Vorliegen der Bedingungen gemäß Art 37 DSGVO einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen

(10) Vertraglich vereinbarte regelmäßige Backups von zB E-Mails oder Webspaces-Inhalten werden für den vereinbarten Zeitraum vorgehalten (gespeichert). Für die Erfüllung von Sorgfaltspflichten kann der Auftragsverarbeiter nach Vertragsbeendigung Backups erstellen und diese für einen Zeitraum von maximal 6 Monaten aufbewahren. Auf Weisung des Auftraggebers sind diese Backups umgehend zu löschen.

(11) Sofern für Leistungen, die über das vertraglich vereinbarte Ausmaß hinausgehen, Kosten entstehen, hat der Auftragsverarbeiter dem Auftraggeber diese vorab zu nennen.

#### **§ 4 SUB-AUFTRAGSVERARBEITUNG**

Die vertraglich vereinbarten Leistungen bzw. die nachfolgend beschriebenen Teilleistungen werden unter Einschaltung folgender Subunternehmer durchgeführt:



**Name und Anschrift des Subunternehmers:**

EDV-Notruf Ing. Werner Lugschitz KG  
Geschäftsführer: Ing. Werner Lugschitz  
Adresse: Haymogasse 29-31/3/6, 1230 Wien

**Beschreibung der Teilleistungen:**

Hosted Exchange Services inklusive Transfer von Drittanbietern  
Betrieb, Wartung und Verwaltung von Kundenservern (Windows)  
Systembetreuung von externen Servern und Workstations

**Name und Anschrift des Subunternehmers:**

EPAG Domainservices GmbH  
Niebuhrstr. 16b  
53113 Bonn  
Deutschland

**Beschreibung der Teilleistungen:**

Domains (Registrierung, Transfer, Verwaltung) für alle TLDs außer .at und .eu  
Verwaltung von SSL-Zertifikaten

Vor der Hinzuziehung weiterer oder der Ersetzung aufgeführter Subunternehmer holt der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers ein, wobei diese nicht ohne wichtigen datenschutzrechtlichen Grund verweigert werden darf.

**§ 5 Ort der Durchführung der Datenverarbeitung**

Alle Datenverarbeitungstätigkeiten werden ausschließlich innerhalb der EU bzw des EWR durchgeführt.

**§ 6 SONSTIGES**

Auf diese Vereinbarung ist österreichisches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Wien.



Ort und Datum:

Verantwortlicher: .....

Unterschrift:

Auftragsverarbeiter: **OmanBros.com Internetdienstleistungen GmbH**

Unterschrift:

## **Anlage ./1**

### **(1) Art der Daten**

Gegenstand der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten des Auftraggebers und dessen autorisierte Nutzer, sind folgende Datenarten und Kategorien: *(Zutreffendes ist vom Auftraggeber anzukreuzen bzw. anzugeben)*

- allgemeine Personendaten (Name, Geburtsdatum und Alter, Geburtsort, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Telefaxnummer, Mobiltelefonnummer)
- E-Mail Daten (Kommunikationsdaten)
- Kundendaten (Angebots Daten, Bestellungen, Adressdaten, Kontodaten)
- Kennnummern (Sozialversicherungsnummer, Steueridentifikationsnummer, Nummer bei der Krankenversicherung, Personalausweisnummer, Matrikelnummer)
- Bankverbindungsdaten (Kontonummern, Kreditinformationen, Kontostände)
- Online-Daten (IP-Adresse, Authentifizierungsdaten, Standortdaten, Nutzer)
- physische Merkmale (Geschlecht, Haut-, Haar- und Augenfarbe, Statur, Kleidergröße)
- Besitzmerkmale (Fahrzeug- und Immobilieneigentum, Grundbucheintragungen, Kfz-Kennzeichen, Zulassungsdaten)
- urheberrechtlich geschützte Daten (Bilddateien, Videodateien, Programmcode)
- Daten von Kindern
- Werturteile (Daten zur Bewertung der Persönlichkeit, Schul- und Arbeitszeugnisse)

Weitere Daten \_\_\_\_\_

### **Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art 9 Abs 1**

- Daten über rassische sowie ethnische Herkunft
- Daten zu politischen Ansichten
- Daten über religiöse, sowie weltanschauliche Überzeugung
- Daten zur Gewerkschaftszugehörigkeit
- Biometrische Daten
- Genetische Daten
- Gesundheitsdaten
- Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung

Weitere Daten: \_\_\_\_\_



## **(2) Kreis der Betroffenen**

Betroffen sind durch die Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der genannten personenbezogenen Daten:

*(Zutreffendes ist vom Auftraggeber anzukreuzen bzw. anzugeben)*

- Kunden
- Lieferanten
- Interessenten
- Ansprechpartner
- Abonnenten
- Beschäftigte
- Handelsvertreter
- Mitglieder

Weitere Betroffene: \_\_\_\_\_

Die Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt:

Ort und Datum

Verantwortlicher: .....

Unterschrift: